

Presse

Ausschnitt aus der Woche Hartberg Ausgabe 34/2013:

Theater „Campiello“ live im Kräftereich

Am 23. und 24. August ist im Kräftereich in St. Jakob im Walde beste Unterhaltung garantiert.

■ **Kommendes Wochenende** wird das Ausstellungszentrum Kräftereich zum Theatersaal umfunktioniert. Im trist-kargen Campiello, einem kleinen venezianischen Platz, geht es ums nackte Überleben. Zank und Eifersucht, aber auch unbändiges Gelächter bestimmen den Alltag. Ein Cavaliere bringt mit seinen Eheversprechungen - die Seh-

süchte der Frauen während - Unruhe in den Alltag. Die Theater-
runde Kalsdorf spielt das Stück „Campiello“ in einer Bearbeitung von Peter Turrini am Freitag, 23. August um 20 Uhr sowie am Samstag, 24. August ebenfalls um 20 Uhr.

Für dieses Wochenende bieten die Gastronomiebetriebe in St. Jakob im Walde spezielle italienische Angebote. Weitere Infos unter www.kraeftereich.at; Vorverkaufskarten zum Preis von 7 Euro (Abendkasse 9 Euro) im Kräftereich unter 03336/20257 oder auf der Homepage: www.kraeftereich.at

660204



Die Theaterrunde Kalsdorf spielt am 23. und 24. August im Kräftereich. Theaterrunde Kalsdorf

Ausschnitt aus der Woche Graz-Umgebung Süd Ausgabe 21/2013:

So ein Theater für die Steirer

Theaterrunde Kalsdorf vertritt Steiermark beim Amateurfestival.



„Es ist wunderbar, Campiello noch einmal zu spielen“, freut sich die Theaternrunde Kalsdorf auf das Amateurfestival

„Wir vertreten die Steiermark beim Amateurfestival Schauspiel Theater in Kärnten“, freut sich Elfi Greiner von der Theaternrunde Kalsdorf, die mit dem Stück Campiello auftritt.

Bei diesem Festival der Superlative vom 30. Mai bis 2. Juni treffen sich Theatergruppen, um sich kennenzulernen und voneinander zu lernen. „Das ist so eine große Ehre für uns“, sagt Greiner. Dass es keine Preise gibt, macht nichts: „Das ist das Schöne daran, dass alle Theaterspieler gleich sind.“

Die Kalsdorfer spielen am Freitag, 31. Mai um 14 Uhr im Nationalparkhaus in Großkirchheim.

F. Gornke

Ausschnitt von der [ÖBV Theater Homepage](#) (19. Oktober 2010):

ÖBV
schul jugend amateur
Theater

Aktuelles
Verbandsstruktur
Theater heute
Theater-Album
Theater-Programm
Theater lesen

Steirisches Theater in der Schweiz

Die Theatergruppe Kalsdorf (Steiermark) vertrat Österreich beim "2. Treffen der Freilichttheater 2010-CH-Europa" in Uznach, Kanton St. Gallen, Schweiz (4.+5. Sept. 2010).

Die Theatergruppe Kalsdorf spielte Ausschnitte aus "Stigma" von Felix Mitterer und genoss tolle Erfahrungen.

Das Theatertreffen war eingebettet in ein Forschungsprojekt der Hochschule der Künste Zürich zum Thema Freilichttheater.

Ausschnitt aus der [Gemeindezeitung Kalsdorf](#) - Ausgabe September 2010:

Theaterrunde Kalsdorf **TRUNK**

www.theaterkalsdorf.at
8401 Kalsdorf, Hauptstr. 289
Obfrau: Eilriede Greiner

TRUNK in der Schweiz – Ein Theatererlebnis

2^e rencontre de théâtre de plein air 2010-CH-Europe 4 et 5 septembre 2010
2° incontro del teatro all'aperto 2010-CH-Europa 4 e 5 settembre 2010
2. Treffen der Freilichttheater 2010-CH-Europa in Uznach 4. und 5. September 2010

Treffen von 12 Freilichtinszenierungen aus allen Landesteilen und 2 aus dem europäischen Raum

Theaterrundgänge: in der Altstadt und Umgebung von Uznach
Rahmenprogramm: im Kulturtreff Rotfackel

Am 4. und 5. September 2010 hatten wir die große Ehre anlässlich eines internationalen Freilichttheatertreffens in Uznach, Kanton St. Gallen einen Auszug aus unserem Stück Stigma aufzuführen.

Auszug aus einem Schreiben unserer Präsidentin Frau Isa Suppanz von Laut (Dachverband für außerberufliches Theater) an alle Theatervereine in der Steiermark: anbei das Neueste vom Theatersektor, abgesehen davon, dass die Theaterrunde Kalsdorf "TRUNK" am Wochenende Österreich erfolgreich beim 2. Freilichttheatertreffen in Uznach/ Schweiz vertreten hat.

Sie präsentierten dort Ausschnitte aus Ihrer Produktion Stigma und konnten 2 Tage lang interessante Produktionen aus der deutschsprachigen, italienischsprachigen und französischsprachigen Schweiz sehen und waren mit einer Gruppe aus Rom die einzigen weiteren Europäer im Programm.

Eingebettet war das Theatertreffen in ein Forschungsprojekt der Hochschule der Künste Zürich zum Thema Freilichttheater. Interessante Podiumsgespräche zum Text und zur künstlerischen Freiheit im Freilichttheater rundeten das Theatertreffen ab.

Das Erlebte kann man in vielen schönen Worten wiedergeben, aber hier möchte ich die Bilder sprechen lassen.



Heiße Proben vor den 2 Auftritten, viel Zeit blieb uns nicht. Und dann schlug unsere Stunde...



Einen Auszug möchte ich Ihnen nicht vorenthalten und wir sind stolz darauf: Frau Prof. Lilliana Heimberg von der Züricher Hochschule schrieb uns in einem Mail: .. „Wir haben Euch anlässlich der Preisverleihung noch zweimal applaudiert. Aber da wart Ihr wohl schon in der Nähe der Grenze. Freundlicher Gruss an alle und nochmals Dank über Euren Beitrag, über den ich nur Gutes gehört habe. Die Geschichte hat uns gepackt. Es wäre schön, wenn ich vielleicht einmal eine ganze Inszenierung sehen könnte.“

Danke für die Unterstützung seitens der Gemeinde. Es war uns eine Freude und eine Ehre.